

Germany-Landsberg am Lech: Architectural, engineering and planning services

OJ S 205/2023 24/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Landsberg am Lech

Postal address: Von-Kühlmann-Straße 15

Town: Landsberg am Lech

NUTS code: DE21E Landsberg am Lech

Postal code: 86899

Country: Germany

Contact person: Landratsamt Landsberg am Lech, Sachgebiet Z2.2, Von-Kühlmann-Straße 15, 86899 Landsberg am Lech

E-mail: hochbau@LRA-LL.bayern.de

Telephone: +49 8191129-0

Fax: +49 81911295980

Internet address(es):Main address: <http://www.landkreis-landsberg.de>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=280584

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Erweiterung/Neubau/Umstrukturierung des Schulzentrums (JWR & DZG). Planungsleistungen: Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1,2,3,7, und 8 gem. HOAI §53-56

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Schulzentrum in Landsberg am Lech besteht aus zwei Schulformen: der Johann-Winklhofer-Realschule und dem Dominikus-Zimmermann-Gymnasium.

Das Gebäude besteht aus vier nahezu symmetrischen Rechtecken, welche jeweils einen innenliegenden Hof vorweisen.

Die Johann-Winklhofer-Realschule wurde bereits mit einem kleinen Anbau und einem separaten Pavillon erweitert.

Das Dominikus-Zimmermann-Gymnasium wurde durch eine ca. 500m² große provisorische Containeranlage vergrößert.

In den Jahren 2010-2012 wurden bereits die Verwaltungs- sowie die Klassentrakte saniert. Da die im Jahr 1974 erbaute Schule aufgrund ihrer Struktur viele innenliegende Flächen und noch nicht sanierte Fachunterrichtsräume sowie teilweise nicht mehr zeitgemäßes steigendes Gestühl aufweist, müssen diese Flächen in einem Neu- oder Anbau zusammen mit den Flächen der provisorischen Containeranlage neu geschaffen werden. Die dadurch im Hauptgebäude freiwerdenden Flächen von maximal 1.750m² müssen für einen Schulbetrieb sinnvoll umgenutzt werden.

Die vorhandene Mensa wird derzeit nur vom Gymnasium genutzt. Diese soll ebenfalls erneuert und aufgrund des künftig auch an der Realschule angebotenen offenen Ganztags möglichst mittig zwischen beiden Schulen platziert werden.

Da die Erweiterung und Sanierung im laufenden Betrieb stattfindet, müssen für die Dauer der Ausführung geeignete Ersatzflächen zur Gewährleistung des Unterrichtsbetriebs sowie der Mittagsversorgung zur Verfügung gestellt werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, einen eventuellen Neubau im Passivhausstandard zu errichten und regenerative Energiequellen einzusetzen. Durch die innenliegenden Räume, welche umgenutzt werden sollen, müssen diese auch sinnvoll an die bestehende HLS Anlage integriert werden.

Vergeben werden Planungsleistungen Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 1, 2, 3, 7 und 8 gem. HOAI Teil 4, Abschnitt 2 § 53 - § 56, mit Anlage 15, Leistungsphase 1-9 (stufenweise). Das Honorar für die Besondere Leistung „Mitwirkung bei der Förderung“ ist in das Angebot einzukalkulieren.

Die Kostenschätzung, Kostenberechnung, Kostenverfolgung und Kostenfeststellung sind getrennt nach Neubau Realschule, Umbau Realschule, Neubau Gymnasium, Umbau Gymnasium und Abbruch Containeranlage aufzustellen. Der entsprechende Mehraufwand ist beim allgemeinen Zuschlag zum Honorar zu berücksichtigen.

Honorartechnisch handelt es sich bei der Baumaßnahme jedoch um 1 Objekt.

Projektdauer: 2023 – 2026

Gesamtbudget (Kostengruppen 200-700): 30 Mio. €

In die Planung sind Maßnahmen der energetischen Gebäudesanierung einzubeziehen. Es wird eine integrale 3-D-Planung erwartet.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 710 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71320000 Engineering design services, 71356400 Technical planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21E Landsberg am Lech

Main site or place of performance: Landsberg am Lech

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieses Auftrags sind Planungsleistungen Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 1, 2, 3, 7 und 8 gem. HOAI Teil 4, Abschnitt 2 § 53 – § 56, mit Anlage 15

Die Planungsleistungen werden im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb vergeben.

Besondere Leistungen können abgefragt werden.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/03/2024 End: 01/09/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bewerber erklärt mit Abgabe der Bewerbung durch Eigenerklärung folgende Sachverhalte:

— Es liegen keine Ausschlussgründe gem. § 123 GWB und § 124 GWB vor.

Vor Zuschlagserteilung können die entsprechenden Bestätigungen angefordert werden.

— Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers.

Der Auszug aus dem Handelsregister/vergleichbarer Nachweis darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge nicht älter als 6 Monate sein.

— Sofern sich Bewerbergemeinschaften bewerben, ist zusätzlich eine

Bewerbergemeinschaftserklärung mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Bei Teilnahme einer Bewerbergemeinschaft ist von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft eine unterschriebene Erklärung über die gesamtschuldnerische Haftung im Auftragsfall unter

Benennung eines bevollmächtigten Vertreters einzureichen. Die unter Ziff. III.1.1) und Ziff. III.1.2) genannten Nachweise sind in diesem Fall von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

III.1.2.1) Aktueller Nachweis (nicht älter als 6 Monate, gerechnet vom Zeitpunkt des Endtermins zur Einreichung der Teilnahmeanträge) einer Berufshaftpflichtversicherung über mind. 3.000 000 EUR für Personenschäden und mind. 3 000 000 EUR für Sach- und Vermögensschäden, bzw. Zusage eines Versicherungsunternehmens für den Fall der Auftragserteilung eine solche Versicherung abzuschließen.

Nachweis (Berufshaftpflichtversicherung oder Deckungszusage) des Versicherers, Kopie ausreichend. Im Falle der Teilnahme einer Bewerbergemeinschaft ist der Nachweis für jedes Mitglied einzeln zu erbringen.

III.1.2.2) Eigenerklärung zum Umsatz des Bewerbers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Bereich Planungsleistungen Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 1, 2, 3, 7 und 8 gem. HOAI Teil 4, Abschnitt 2 § 53 - § 56, mit Anlage 15. Dabei ist Voraussetzung, dass der Bewerber seit mind. 3 Jahren existiert. Sofern keine entsprechend lange Geschäftstätigkeit besteht, ist die Erklärung mit Bezug auf die bereits abgeschlossenen Geschäftsjahre einzureichen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Versicherungsnachweise gem. III.1.2.1);
- Eigenerklärung zum Umsatz gem. III.1.2.2).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

III.1.3.1.) Berufliche Qualifikation des Bewerbers:

Eigenerklärung des Bewerbers über die Anzahl der beschäftigten Architekten und Ingenieure in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Angaben je Geschäftsjahr).

Voraussetzung ist, dass der Bewerber bereits 3 Jahre existiert. Bei der angegebenen Anzahl der Beschäftigten dürfen nur die festangestellten Mitarbeiter angegeben werden, die innerhalb des Büros – regelmäßig – mit den entsprechenden Leistungen für den Bereich Planungsleistungen Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 1, 2, 3, 7 und 8 gem. HOAI Teil 4, Abschnitt 2 § 53 – § 56, mit Anlage 15 betraut werden.

Der Bewerber hat die berufliche Qualifikation für den eingesetzten Projektleiter und für den stellvertretenden Projektleiter nachzuweisen. Hierzu ist die Kopie des Mitgliedsausweises in einer Architekten- oder Ingenieurkammer und der Nachweis zur Berechtigung der Erstellung von Nachweisen gem. aktueller EnEV vorzulegen.

Zudem ist die Berufserfahrung in vergleichbaren Vorhaben im Bereich Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 1, 2, 3, 7 und 8 gem. HOAI Teil 4, Abschnitt 2 § 53 - § 56, mit Anlage 15 für den Projektleiter und den stellvertretenden Projektleiter durch Eigenerklärung nachzuweisen.

Mindestkriterium für Projektleiter 8 Jahre Berufserfahrung im Bereich Planungsleistungen Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 1,2,3,7 und 8 gem. HOAI Teil 4, Abschnitt 2 §53-56 mit Anlage 15,

Mindestkriterium für stellvertretenden Projektleiter 6 Jahre Berufserfahrung im Bereich Planungsleistungen Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 1, 2, 3, 7 und 8 gem. HOAI Teil 4, Abschnitt 2 § 53 – § 56, mit Anlage 15.;

III.1.3.2.) Referenzen:

Übersichtliche Darstellung der Referenzen des Bewerbers sowie des Projektleiters bzw. Stellvertreters für vergleichbare Leistungen.

Die Darstellung muss pro Referenz auf maximal einer DIN A4-Seite erfolgen und jeweils mindestens folgende Angaben enthalten:

- Angabe des Auftraggebers unter namentlicher Nennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer und Adresse
- Kurzbeschreibung des Projekts
- Angabe der anrechenbaren Kosten (KG 300+400 nach DIN 276 netto, gerundet auf volle 10 000 EUR). (Diese Angabe entfällt für Punkt III. 1.3.2.e)
- Projektzeitraum mit Angabe zu Beauftragung, Beginn und der Fertigstellung
- Kurzbeschreibung der vom Bewerber erbrachten Leistungen (einschließlich Nachunternehmer) unter Angabe des Bearbeiters. (Diese Angabe entfällt für Punkt III. 1.3.2.e)
- Angabe der Ausführungszeit und des Auftragsvolumens (Rechnungswert brutto, gerundet auf volle 50 000 EUR). (Diese Angabe entfällt für Punkt III. 1.3.2.e)

Es werden nur Referenzprojekte gewertet:

- die während der letzten 7 Jahre, gerechnet vom Zeitpunkt des Ablaufs der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge, fertiggestellt (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) wurden. Bei Wettbewerbserfolgen ist das Jahr des Wettbewerbs entscheidend.
- deren anrechenbare Kosten nach DIN 276 netto mindestens 1 Mio. Euro betragen. Bei Punkt III. 1.3.2. e) ist dies zu vernachlässigen.
- deren Leistungsumfang mindestens 6 Leistungsphasen gemäß §53 HOAI umfassen. Bei Punkt III. 1.3.2. e) ist dies zu vernachlässigen.

Als vergleichbare Leistungen gelten die nachfolgend in den Punkten a) bis e) aufgeführten Leistungen. Für jede vergleichbare Leistung nach den Punkten a) bis d) ist jeweils mindestens eine und maximal 5 Referenzeinzureichen (Mindestanforderung) wobei Mehrfachbenennungen einer Referenz für mehrere Punkte zulässig sind.

Vergleichbare Leistungen sind:

- a) vom Bewerber erbrachte Planungsleistungen (Technische Ausrüstung Anlagengruppe 1,2,3,7 und 8 gem. HOAI Teil 4, Abschnitt 2 §53-56) im Bereich Neu-, Umbau oder Erweiterung von Schulen;
- b) vom Bewerber erbrachte Planungsleistungen (Technische Ausrüstung Anlagengruppe 1,2,3,7 und 8 gem. HOAI Teil 4, Abschnitt 2 §53-56) im Bereich Schulbau unter laufendem Betrieb;
- c) vom vorgesehenen Projektleiter und/oder stellvertretenden Projektleiter (persönliche Referenz) erbrachte Planungsleistungen (Technische Ausrüstung Anlagengruppe 1,2,3,7 und 8 gem. HOAI Teil 4, Abschnitt 2 §53-56) im Bereich Neu-, Umbau oder Erweiterung von Schulen;
- d) vom vorgesehenen Projektleiter und/oder stellvertretenden Projektleiter (persönliche Referenz) erbrachte Planungsleistungen (Technische Ausrüstung Anlagengruppe 1,2,3,7 und 8 gem. HOAI Teil 4, Abschnitt 2 §53-56) im Bereich Schulbau unter laufendem Betrieb;
- e) vom Bewerber erbrachte Planungsleistungen (Technische Ausrüstung Anlagengruppe 1,2,3,7 und 8 gem. HOAI Teil 4, Abschnitt 2 §53-56) im Bereich Neu- oder Umbau einer Schule im Passivhausstandard

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=280584

III.2.3.

Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 27/11/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 21/12/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/04/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: <http://www.regierung-oberbayern.de>

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internet address: <http://www.regierung-oberbayern.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/10/2023